

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Version: 2.3

Ausgabedatum 15.11.2023

Blatta.gel IC

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikatoren

Produktname: Blatt.gel IC
Zulassungsnummer: DE-0008650-18
CH-2017-0010

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie: Biozid

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: acotec GmbH
Hinter Stöck 32
D - 72406 Bisingen
Telefon: +49 (0)7476-950073-0
Telefax: +49 (0)07476-950073-99
www.acotec-online.de
Email: info@acotec-online.de

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer des Lieferanten: während der Geschäftszeiten +49 (0)7476-950073-0.
Notrufnummer 112

| Land | Organisation/Firma | Anschrift | Notrufnummer |
|-------------|--|--|--------------------|
| Deutschland | Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen Klinische Toxikologie, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg- Universität Mainz | Langenbeckstraße 1 Gebäude 601 55131 Mainz | +49 (0) 6131 19240 |
| | bei allgemeinen Notfällen (Unfall, Brand, Umwelt-/Ökologieereignisse) | - | +49 69 2222 52 85 |

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 H400

Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1 H410

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe ABSCHNITT 16

Schädliche physikalische-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Version: 2.3

Ausgabedatum 15.11.2023

Blatta.gel IC

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS09

Achtung

Signalwort (CLP)

Gefahrenhinweise (CLP)

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP)

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Inhalt und Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen

EUH Sätze

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe $\geq 0,1\%$, bewertet gemäß REACH Anhang XIII.

Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte |
|--|---|-------|--|---|
| Imidacloprid (ISO); (E)-1-(6-Chlor3- pyridylmethyl)-Nnitroimidazolidin-2-ylideneamin; (2E)-1-[(6-Chlorpyridin3-yl) methyl]-Nnitroimidazolidin-2-imin | CAS-Nr.: 138261-41-3 EG-Nr.: 428-040-8 EG Index-Nr.: 612-252-00-4 | 2.15 | Acute Tox. 3 (Oral), H301 Aquatic Acute 1, H400 (M=100) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1000) | |
| Natriumhydroxid; Ätznatron; Natronlauge | CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5 EG Index-Nr.: 011-002-00-6 | 1 – 5 | Skin Corr. 1A, H314 | (0,5 ≤ C < 2) Skin Irrit. 2, H315 (0,5 ≤ C < 2) Eye Irrit. 2, H319 (2 ≤ C < 5) Skin Corr. 1B, H314 (5 ≤ C < 100) Skin Corr. 1A, H314 |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Version: 2.3

Ausgabedatum 15.11.2023

Blatta.gel IC

| | | | | |
|--|---|--------|---|------------------------------------|
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2- Benzisothiazolin-3-on | CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9 EG Index-Nr.: 613-088-00-6 | < 0.05 | Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 | (0,05 ≤C < 100) Skin Sens. 1, H317 |
|--|---|--------|---|------------------------------------|

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen

Betroffene Person aus dem Gefahrenbereich an die frische Luft bringen.

Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Arzt hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Alle kontaminierten Kleidungsstücke ausziehen und vor der Wiederverwendung waschen. Haut mit Wasser waschen. Beim Auftreten von Hautreizungen oder Hautausschlag: Ärztlichen Rat einholen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Beim Auftreten von Symptomen mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht durchführbar.

Eine GIFTINFORMATIONSZENTRALE oder einen Arzt rufen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken

BEI VERSCHLUCKEN: Beim Auftreten von Symptomen eine GIFTINFORMATIONSZENTRALE oder einen Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Trockenlöschpulver, Schaum, Kohlendioxid

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr

Explosions- und Brandgase nicht einatmen

Reaktivität im Brandfall

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall

Kohlenmonoxid. Stickoxide. Kohlendioxid.

Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandschutzvorkehrungen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Version: 2.3

Ausgabedatum 15.11.2023

Blatta.gel IC

Behälter dicht verschlossen und von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Von brennbaren Stoffen fernhalten.

Löschanweisungen

Gegebenenfalls umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät erforderlich. Bringen Sie das Paket aus dem Brandbereich, sofern dies gefahrlos möglich ist. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).

Schutz bei der Brandbekämpfung

Schwer entflammbare/flammhemmende Kleidung tragen. Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

Sonstige Angaben

Verunreinigung des Oberflächenwassers durch das Material vermeiden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal:

| | |
|-------------------------|--|
| Schutzausrüstung | Geeignete Schutzkleidung, Handschuhe und Augen- oder Gesichtsschutz tragen. Chemikalienfeste Handschuhe (gemäß NF EN 374 oder entsprechender Norm). EN 166. Schutzbrille tragen. Persönliche Schutzausrüstung. EN ISO 20345. |
| Notfallmaßnahmen | Personen in Sicherheit bringen. |

6.1.2. Einsatzkräfte:

| | |
|------------------|---|
| Schutzausrüstung | Geeignete Hand-, Körper- und Kopfschutz tragen. |
|------------------|---|

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Gefahr der Trinkwasserverunreinigung beim Eindringen des Produkts in den Boden.

Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

| | |
|------------------------|---|
| Zur Rückhaltung | Behälter mit Warnhinweisen zur Vermeidung jeglichen Kontakts hinweisen. |
|------------------------|---|

| | |
|----------------------------|---|
| Reinigungsverfahren | Verschmutzter Bereich mit viel Wasser reinigen. |
|----------------------------|---|

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten

Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Version: 2.3

Ausgabedatum 15.11.2023

Blatta.gel IC

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Verunreinigten Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen. Nach der Arbeit Kleidung und Ausrüstung reinigen

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Unter Verschluss aufbewahren.

Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter aufbewahren. An einem trockenen Ort aufbewahren. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Lagertemperatur

0 – 30 °C

Verpackungsmaterialien

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von brennbaren Stoffen aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

| | |
|---|--|
| dipropylene glycol (25265-71-8) | |
| Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900) | |
| AGW (OEL TWA) [1] | 100 mg/m ³ E (mg/m ³) |
| Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung | 2(II) |
| Anmerkung | DFG,H,Y,11 |
| Rechtlicher Bezug | TRGS900 |

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar.

8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigung

Keine weiteren Informationen verfügbar.

8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar.

8.1.5. Kontroll-Banderole

Keine weiteren Informationen verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete Technische Steuerungseinrichtung

Keine weiteren Informationen verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Version: 2.3

Ausgabedatum 15.11.2023

Blatta.gel IC

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung – Symbol(e):



8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz

EN 166. Augenschutz mit chemikalienbeständiger Spritzschutzbrille und Gesichtsschutz muss getragen werden, wenn Augenkontakt durch Versprühen von Flüssigkeit oder durch

8.2.2.2. Hautschutz

Haut- und Körperschutz

langärmlige Arbeitskleidung

Handschutz

Chemikalienfeste Handschuhe (gemäß NF EN 374 oder entsprechender Norm)

8.2.2.3. Atemschutz

Besondere persönliche Schutzausrüstung: Atemschutzgerät mit P2-Filter für schädliche Partikel.

Besondere persönliche Schutzausrüstung: Atemschutzgerät mit P3-Filter für toxische Partikel.

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar.

8.2.2.5. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|------------------------------|---------------------------|
| Aggregatzustand | flüssig |
| Farbe | braun |
| Aussehen | Gel |
| Geruch | leicht / charakteristisch |
| Geruchsschwelle | nicht verfügbar |
| Schmelzpunkt | nicht verfügbar |
| Gefrierpunkt | nicht verfügbar |
| Siedepunkt | nicht verfügbar |
| Entzündbarkeit | nicht verfügbar |
| Explosive Eigenschaften | nicht explosiv |
| Brandfördernde Eigenschaften | nicht oxidierend |
| Explosionsgrenzen | nicht verfügbar |
| Untere Explosionsgrenze | nicht verfügbar |
| Obere Explosionsgrenze | nicht verfügbar |
| Flammpunkt | 126 °C |
| Zündtemperatur | 404 °C |
| Zersetzungstemperatur | nicht verfügbar |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Version: 2.3

Ausgabedatum 15.11.2023

Blatta.gel IC

| | |
|---|---------------------------|
| pH-Wert | 5-7 |
| Viskosität, kinematisch | nicht verfügbar |
| Viskosität, dynamisch | 1290 Pa·s (40 °C) |
| Löslichkeit | Wasser: 1,25 g/ml (20 °C) |
| Verteilungskoeffizient n-Okтанol/Wasser (Log Kow) | nicht verfügbar |
| Dampfdruck | nicht verfügbar |
| Dampfdruck bei 50 °C | nicht verfügbar |
| Dichte | nicht verfügbar |
| Relative Dichte | 1,25 (20 °C) |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C | nicht verfügbar |
| Partikeleigenschaften | nicht anwendbar |

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen.

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei üblichen Handlungs- und Lagerbedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Wärme, hohe Temperaturen, offene Flamme, direkte Sonnenbestrahlung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral) Nicht eingestuft.

Akute Toxizität (Dermal) Nicht eingestuft.

Akute Toxizität (inhalativ) Nicht eingestuft.

| Blatta.gel IC | |
|-------------------|--|
| LD50 oral Ratte | > 2000 mg/kg (Daten zum formulierten Produkt. OECD-Richtlinie 423) |
| LD50 Dermal Ratte | > 2000 mg/kg (Daten zum formulierten Produkt. OECD-Richtlinie 402) |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Version: 2.3

Ausgabedatum 15.11.2023

Blatta.gel IC

Ätz-/Reizwirkung auf der Haut

Nicht eingestuft (Daten zum formulierten Produkt. OECD-Richtlinie 404).

Schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht eingestuft (Daten zum formulierten Produkt. OECD-Richtlinie 404).

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht eingestuft (Daten zum formulierten Produkt. OECD-Richtlinie 404).

Keimzell-Mutagenität

Nicht eingestuft.

Karzinogenität

Nicht eingestuft.

Reproduktionstoxizität

Nicht eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht eingestuft.

Aspirationsgefahr

Nicht eingestuft.

11.2. Angaben über Sonstige Gefahren

Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristig (akut) Sehr giftig für Wasserorganismen.

Gewässergefährdend, langfristig (chronisch) Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

| Imidacloprid (ISO); (E)-1-(6-Chlor3-pyridylmethyl)-Nnitroimidazolidin2-ylideneamin; (2E)-1-[(6-Chlorpyridin3-yl) methyl]- Nnitroimidazolidin-2-imin (138261-41-3) | |
|---|---|
| LC50 - Fisch [1] | 161 mg/l (96 h, Cyprinodon variegatus) |
| LC50 - Fisch [2] | 0,0552 mg/l (24 h, Chironomus riparius) |
| EC50 - Krebstiere [1] | 85 mg/l (48 h, Daphnia magna) |
| EC50 - Andere Wasserorganismen [1] | 0,0012 mg/l (96 h, Cloeon dipterum) |
| EC50 72h - Alge [1] | > 10 mg/l (72 h, Scenedesmus subspicatus) |
| NOEC (chronisch) | 0,000024 mg/l (28 d, Caenis horaria) |
| NOEC chronisch Fische | 9,02 mg/l (91 d, Oncorhynchus mykiss) |
| NOEC chronisch Krustentier | 1,8 mg/l (21 d, Daphnia magna) |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Version: 2.3

Ausgabedatum 15.11.2023

Blatta.gel IC

| | |
|--|-----------------------------------|
| Imidacloprid (ISO); (E)-1-(6-Chlor3-pyridylmethyl)-Nnitroimidazolidin2-ylideneamin; (2E)-1-[(6-Chlorpyridin3-yl) methyl]- Nnitroimidazolidin-2-imin (138261-41-3) | |
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht leicht biologisch abbaubar. |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| | |
|--|--------------|
| Imidacloprid (ISO); (E)-1-(6-Chlor3-pyridylmethyl)-Nnitroimidazolidin2-ylideneamin; (2E)-1-[(6-Chlorpyridin3-yl) methyl]- Nnitroimidazolidin-2-imin (138261-41-3) | |
| Verteilungskoeffizient n-Oktane/wasser (Log Pow) | 0,57 (21 °C) |

12.4. Mobilität im Boden

| | |
|--|-------------------|
| Imidacloprid (ISO); (E)-1-(6-Chlor3-pyridylmethyl)-Nnitroimidazolidin2-ylideneamin; (2E)-1-[(6-Chlorpyridin3-yl) methyl]- Nnitroimidazolidin-2-imin (138261-41-3) | |
| Oberflächenspannung | 72,2 mN/m (20 °C) |

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Wirkungen dieser Stoffe auf die Umwelt aufgrund ihrer endokrinschädlichen Eigenschaften zu machen.

Keine spezifischen Angaben.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweis zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall)

Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen. Verpackungen erst nach vorheriger Reinigung entsorgen. Informationen zur Wiederverwendung/Wiederverwertung beim Hersteller/Lieferanten erfragen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

| ADR | IMDG | IATA | ADN | RID |
|---|---|---|---|---|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer | | | | |
| UN 3082 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | | | | |
| UMWELTGEFÄHRDENDE R STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Imidacloprid) |
| Eintragung in das Beförderungspapier | | | | |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Version: 2.3

Ausgabedatum 15.11.2023

Blatta.gel IC

| | | | | |
|---|---|--|--|--|
| UN 3082 UMWELTGEFÄHRDEND E R STOFF, FLÜSSIG, N.A.G., 9, III, (E) | UN 3082 UMWELTGEFÄHRDEND E R STOFF, FLÜSSIG, N.A.G., 9, III, MEERESSCHADSTOFF | UN 3082 UMWELTGEFÄHRDEND E R STOFF, FLÜSSIG, N.A.G., 9, III | UN 3082 UMWELTGEFÄHRDEND E R STOFF, FLÜSSIG, N.A.G., 9, III | UN 3082 UMWELTGEFÄHRDEND E R STOFF, FLÜSSIG, N.A.G., 9, III |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | | | | |
| 9 | 9 | 9 | 9 | 9 |
| | | | | |
| 14.4. Verpackungsgruppe | | | | |
| III | III | III | III | III |
| 14.5. Umweltgefahren | | | | |
| Umweltgefährlich: Ja | Umweltgefährlich: Ja Meeresschadstoff: Ja | Umweltgefährlich: Ja | Umweltgefährlich: Ja | Umweltgefährlich: Ja |
| Keine zusätzlichen Informationen verfügbar | | | | |

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

| | |
|--|-------------------------|
| Klassifizierungscode (ADR) | M6 |
| Sondervorschriften (ADR) | 274, 335, 601, 375 |
| Begrenzte Mengen (ADR) | 5L |
| Freigestellte Mengen (ADR) | E1 |
| Verpackungsanweisungen (ADR) | P001, IBC03, LP01, R001 |
| Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR) | MP19 |
| Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR) | T4 |
| Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR) | TP1, TP29 |
| Tankcodierung (ADR) | LGBV |
| Fahrzeug für die Beförderung in Tanks | AT |
| Beförderungskategorie (ADR) | 3 |
| Sondervorschriften für die Beförderung | V12 |
| Versandstücke (ADR) | |
| Sondervorschriften für die Beförderung - Be- und Entladung, Handhabung (ADR) | CV13 |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemlerzahl) | 90 |
| Orangefarbene Tafeln | |



| | |
|-------------------------------|---|
| Tunnelbeschränkungscode (ADR) | E |
|-------------------------------|---|

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Version: 2.3

Ausgabedatum 15.11.2023

Blatta.gel IC

Seeschiffstransport

| | |
|--|---------------|
| Sonderbestimmung (IMDG) | 274, 335, 969 |
| Begrenzte Mengen (IMDG) | 5L |
| Freigestellte Mengen (IMDG) | E1 |
| Verpackungsanweisungen (IMDG) | P001, LP01 |
| Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG) | PP1 |
| IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG) | IBC03 |
| Tankanweisungen (IMDG) | T4 |
| Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG) | TP2, TP29 |
| EmS-Nr. (Brand) | F-A |
| EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) | S-F |
| Staukategorie (IMDG) | A |

Lufttransport

| | |
|--------------------------------------|-----------------|
| PCA freigestellte Mengen (IATA) | E1 |
| PCA begrenzte Mengen (IATA) | Y964 |
| PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) | 30 kg |
| PCA Verpackungsvorschriften (IATA) | 964 |
| PCA Max. Nettomenge (IATA) | 450 L |
| CAO Verpackungsvorschriften (IATA) | 964 |
| CAO Max. Nettomenge (IATA) | 450 L |
| Sondervorschriften (IATA) | A97, A158, A197 |
| ERG-Code (IATA) | 9L |

Binnenschiffstransport

| | |
|---------------------------------------|---------------------|
| Klassifizierungscode (ADN) | M6 |
| Sondervorschriften (ADN) | 274, 335., 375, 601 |
| Begrenzte Mengen (ADN) | 5 L |
| Freigestellte Mengen (ADN) | E1 |
| Beförderung zugelassen (ADN) | T |
| Ausrüstung erforderlich (ADN) | PP |
| Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN) | 0 |

Bahntransport

| | |
|---|-------------------------|
| Klassifizierungscode (RID) | M6 |
| Sonderbestimmung (RID) | 274, 335, 375, 601 |
| Begrenzte Mengen (RID) | 5 L |
| Freigestellte Mengen (RID) | E1 |
| Verpackungsanweisungen (RID) | P001, IBC03, LP01, R001 |
| Sondervorschriften für die Verpackung (RID) | PP1 |
| Sondervorschriften für die Zusammenpackung (RID) | MP19 |
| Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID) | T4 |
| Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID) | TP1, TP29 |
| Tankcodierungen für RID-Tanks (RID) | LGBV |
| Beförderungskategorie (RID) | 3 |
| Besondere Beförderungsbestimmungen – Pakete (RID) | W12 |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Version: 2.3

Ausgabedatum 15.11.2023

Blatta.gel IC

Besondere Bestimmungen für die Beförderung –

Be-, Entladen und Handhabung (RID)

CW13, CW31

Expressgut (RID)

CE8

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID)

90

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Sonstige Vorschriften,

Beschränkungen und Verbotsverordnungen

gemäß Verordnung (EU) 2020/878.

REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt.

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff.

REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff.

PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung)

Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen. Imidacloprid (138261-41-3)

POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen.

Ozon-Verordnung (1005/2009)

Enthält keine Stoffe, die der VERORDNUNG (EG) Nr. 1005/2009 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. September 2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen unterliegen.

Explosivstoffvorläufer-Verordnung (2019/1148)

Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EU) 2019/1148 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Vorläuferstoffen für Sprengstoffe unterliegt.

Arzneimittelvorstufen-Verordnung (273/2004)

Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EC) 273/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Februar 2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Stoffe zur unerlaubten Herstellung von Betäubungsmitteln und psychotropen Stoffen unterliegt.

15.1.2. Nationale Vorschriften

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

Deutschland

Wassergefährdungsklasse

(WGK)

WGK 3, Stark wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1).

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Version: 2.3

Ausgabedatum 15.11.2023

Blatta.gel IC

Störfall-Verordnung
(12. BImSchV)

Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: | |
|--|--|
| Acute Tox. 3 (Oral) | Akute Toxizität (oral), Kategorie 3 |
| Acute Tox. 4 (Oral) | Akute Toxizität (oral), Kategorie 4 |
| Aquatic Acute 1 | Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 |
| Aquatic Chronic 1 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1 |
| EUH208 | Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on(2634-33-5). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| Eye Dam. 1 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 |
| Eye Irrit. 2 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 |
| H301 | Giftig bei Verschlucken. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| Skin Corr. 1A | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1A |
| Skin Corr. 1B | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1B |
| Skin Irrit. 2 | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 |
| Skin Sens. 1 | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 |

Änderungshinweise: Allgemeines update
SDB EU (REACH Anhang II)

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden.